

RS Bvwg 2017/4/19 W176 2144986-2

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.04.2017

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

19.04.2017

Norm

GEG §9 Abs2

1. GEG § 9 heute
2. GEG § 9 gültig ab 01.10.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2026
3. GEG § 9 gültig von 01.05.2022 bis 30.09.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2022
4. GEG § 9 gültig von 01.07.2018 bis 30.04.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2017
5. GEG § 9 gültig von 01.01.2017 bis 30.06.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2016
6. GEG § 9 gültig von 01.07.2015 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2015
7. GEG § 9 gültig von 14.01.2015 bis 30.06.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2015
8. GEG § 9 gültig von 01.01.2014 bis 13.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 190/2013
9. GEG § 9 gültig von 01.03.2006 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2006
10. GEG § 9 gültig von 01.01.2002 bis 28.02.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 131/2001
11. GEG § 9 gültig von 01.01.2001 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2000
12. GEG § 9 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/1997
13. GEG § 9 gültig von 01.01.1985 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 501/1984

Rechtssatz

Rechtssatz 1

Obwohl das Nachlassgesuch eindeutig (ausschließlich) auf das Vorliegen einer sachlichen Unbilligkeit gestützt wird, hat sich die belangte Behörde mit diesem Vorbringen nicht - etwa durch Beischaffung des Bezug habenden Gerichtsaktes - befasst; vielmehr wurde dem Beschwerdeführer ein Fragebogen zu seinen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen übermittelt und somit ein bloß im Zusammenhang mit behaupteter persönlicher Unbilligkeit der Einbringung von Gerichtsgebühren sinnhafter Ermittlungsschritt gesetzt. Ob der Beschwerdeführer dieser Aufforderung fristgerecht nachgekommen ist, ist daher nicht von Relevanz.

Schlagworte

Ermittlungspflicht, sachliche Unbilligkeit, Verbesserungsauftrag

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:BVWG:2017:W176.2144986.2.01

Zuletzt aktualisiert am

20.06.2017

Quelle: Bundesverwaltungsgericht BVwg, <https://www.bvwg.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at